

Mit dem Pfalztheater Kaiserslautern, dem Theater Koblenz und dem Theater Trier können die Besucher*innen der Theatertage am Staatstheater Mainz Produktionen der vier großen Theaterhäuser in Rheinland-Pfalz sehen. Mit Blick auf die Vielfalt von Theater in Vergangenheit und Gegenwart dieses Bundeslandes stellt dies aber nur einen kleinen Ausschnitt aus dem breitgefächerten Spektrum dar. Studierende des Master-Studiengangs Theaterwissenschaft der JGU Mainz haben sich daher auf eine Spurensuche begeben: Wie hat sich Theater in Rheinland-Pfalz in den letzten Jahrzehnten entwickelt? Inwiefern spiegeln sich darin gesamtgesellschaftliche Veränderungen wider? Und welche Funktion erfüllen die unterschiedlichen Theaterformen damals wie heute? Gemeinsam laden wir Sie zu einer auditiven Entdeckungsreise in unsere Hör-Lounge ein:

1. *Ohne Skript und Sicherheitsnetz – Improtheater in Rheinland-Pfalz.* Improvisationstheater ist eine Theaterform, die ohne einen vorgefertigten Text oder eine Inszenierung auskommt. Die Szenen auf der Bühne entstehen spontan im Moment, inspiriert von den Zuschauer*innen. Doch wieso überhaupt Improtheater schauen? Ein Porträt des größten regionalen Ensembles dieser Kunstform und von dessen Publikum. Elisabeth Roth

2. *Amateurtheater zur Zeit der Gründung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz.* Das Amateurtheater ist heutzutage nicht mehr wegzudenken aus der Theaterlandschaft Rheinland-Pfalz. Aber wie sah es zur Gründungszeit des Bundeslandes aus? Und welche Funktionen hatte Amateurtheater damals? Lisa Froschauer

3. *Vom Prekariat zur Prominenz – Die Sommerspiele in der Stadt Koblenz.* Aus einer finanziellen Notlage heraus etablierte das Stadttheater Koblenz in den 1940er Jahren Sommerfestspiele an historischen Orten in den Rheinanlagen in Koblenz. Obwohl die Festspiele in der städtischen Erinnerung heute kaum noch eine Rolle spielen, gelangten sie in den 50ern und 60er zu überlokaler Prominenz. Mirjam Kreuser

4. *Geschichten aus der Gegenwart – Der Amateurtheaterverband Rheinland-Pfalz und seine Projekte.* Gespräche mit drei Vertreter*innen des Amateurtheaters in Rheinland-Pfalz: Welchen Gruppen gehören sie an? Was sind ihre Ideen hinsichtlich des Theaters? Wie sind sie organisiert? Welche Projekte verwirklichen sie? Welche Geschichten erzählen sie auf der Bühne? Rebecca-Maria Druschel

5. *Theater erobert öffentliche Räume – Straßentheater-Festivals in Rheinland-Pfalz.* Was ist eigentlich ein Festival? Und wie sieht die Festivalszene in Rheinland-Pfalz aus? Ein kurzes Porträt von Straßentheater-Festivals am Beispiel von ALLES MUSS RAUS in Kaiserslautern. Katarzyna Bogucka

6. *Puppentheater in Rheinland-Pfalz – Über Tradition und Innovation.* Eine Reise durch das Museum für Puppentheaterkultur (PuK) in Bad Kreuznach gibt einen Einblick in die Bedeutung von Puppentheater für das Land Rheinland-Pfalz. Lange Traditionen verbinden sich dabei mit aktuellen Formen des Figurentheaters. Freia Metzger

7. *Professionelle Freie Szene in Rheinland-Pfalz.* Professionelles Theater ist mehr als Stadt- und Staatstheater. In ganz Rheinland-Pfalz bespielen professionelle Theatergruppen die unterschiedlichsten Orte und sind auch über dessen Grenzen hinaus aktiv. Sie stehen für vielfältige und flexible Theaterformen – und das nicht erst seit Gründung des Bundeslandes. Annika Will

8. *Ein auditiver Ritt durch die rheinland-pfälzische Kabarettgeschichte.* Die Geschichte des regionalen Kabarett ist so alt wie das Bundesland selbst. Von den studentischen Anfängen in Mainzer Kellergewölben gelangte diese Theaterform über die Schaffung soziokultureller Zentren auch in die letzte leerstehende Fabrikhalle. Doch welche Rheinland-Pfälzer*innen bespielten solche Bühnen? Rouven-Niclas Ruttich

9. *Theater im Miniaturformat – Zimmertheater in Mainz gestern und heute.* Theater in den eigenen vier Wänden? Diese Idee ist weitaus älter als die ersten pandemiebedingten digitalen Aufführungen – und führte etwa in den 1950er Jahren zu einem regelrechten Boom. Aber wie ist das eigentlich, Theater in einem kleinen Zimmer zu spielen? Und geht das heute überhaupt noch? Annika Baumgart

10. *68er goes Landeshauptstadt – Mainzer Studierendentheater.* Wenn Studierende in Rheinland-Pfalz heute Theater machen, folgen sie damit einer langen Tradition eines eigenen emanzipierten Theaters. Besonders während der Zeit der 68er-Bewegung kam es überall in der Region rundum Mainz zu neuen Entwicklungen im Bereich des Theaters. Bis in die jüngere Vergangenheit wirkte diese Zeit des Protestes auf die Mainzer Studierenden. Simon Fuchs

11. *PWTE A6 - Ein Ort zwischen Optimismus und Jammer.* In Bretzenheim/Nahe erinnert eine Gedenkstätte an das dort zwischen 1945 und 1948 existierende Kriegsgefangenenlager. Die Theatergruppe des Lagers spielte nicht nur vor Ort, sondern ging auch auf Gastspielreise und besuchte u. a. Zuschauer*innen in Bingen, Mainz-Gonsenheim und Kaiserslautern Stunden des Humors in der Nachkriegszeit. Rica Hohmann

12. *Das Mainzer Theater am Pulverturm.* Nach Kriegsende und der Zerstörung des Theatergebäudes suchte die Stadt Mainz nach einer alternativen Spielstätte. Der Wille zum Spielen war so groß, dass mit nur wenigen künstlerischen Mitteln das Theater am Pulverturm im Jahre 1946 die erste Premiere feiern konnte. Aus der Not entwickelte sich eine künstlerische Praxis, die weit über die Grenzen von Mainz hinaus bekannt geworden ist. Inga Hehlmann

13. *Helau Mainzer Fastnachtssosse!* Seit 1938 werden durch den MCV fast jährlich Fastnachtssossen im Mainzer Theater aufgeführt und bilden damit eine der Säulen der städtischen Theaterfastnacht. Was steckt hinter dieser langen Tradition und wer bewahrt diese? Welche Bedeutung hat dabei das Meenzer Publikum? Ein Probenbesuch. Virginia Pohle

14. *Identifikation durch Mundarttheater.* Mundart und somit auch Mundarttheater sind so vielseitig wie die Namen für das Endstück vom Brot. Als auch in Rheinland-Pfalz weit verbreitete Kunstform bietet Mundarttheater den Menschen eine Möglichkeit der Identifikation: Was fasziniert sie am Mundarttheater, was sind die Themen, wer ist das Publikum? Anna Heldmaier

Zum Nach- und Weiterhören sind alle Beiträge auch digital verfügbar (zugleich Quellennachweis): www.staatstheater-mainz.com/web/veranstaltungen/theatertage-rheinland-pfalz-2022/hoer-lounge